

Die Expedition wird mit selbstregistrirenden Instrumenten und mit solchen für directe Ablesung ausgerüstet. Die Ablesungen sollen an gewöhnlichen Tagen 6 mal täglich erfolgen; am 1. und 15. jeden Monats von 5 zu 5 Minuten und während je einer Stunde dieser Tage alle 20 Secunden. Absolute Beobachtungen sind regelmässig und mindestens alle 14 Tage einmal zu machen.

Es folgen weitere detaillirte Vorschriften zur Beobachtung des Südlichtes betreffend photographische Aufnahme, Skizzirung, Positionsbestimmung und Intensität. *L. W.*

BRIOSCHI. Sull' impianto delle due stazioni magnetiche nel R. osservatorio astronomico a Capodimonte.

Atti di Nap. 1881, Nr. 9; ZS. f. Met. 1882, XVII, 160†.

Errichtung von zwei neuen Beobachtungsstationen. Nach Beobachtungen von PETERS (1840) und SECCHI (1871) beträgt für diesen Zeitraum die jährliche Aenderung der Declination $-7,3'$

L. W.

Die internationalen meteorologisch-magnetischen Beobachtungen des Jahrganges 1882/83. ZS. f. Met. 1882, XVII, 396-400†.

Das bedeutsame Unternehmen einer nach gemeinsamem Plane von allen Nationen gleichzeitig ausgeführten Polarforschung ist in's Leben getreten. Die 14 Expeditionen sind sämmtlich rechtzeitig abgegangen nach folgenden Plätzen:

Ort	Breite	Länge	besetzt durch	Chef
1. Point Barrow	71,3° N.	156,4° W.	Ver. St.	Lieut. RAY.
2. Fort Rae	62,5 -	115,7 -	Engl. u. Can.	Capt. DAWSON.
3. Cumberland Golf	67,0 -	68,0 -	Deutschl.	Dr. GIESE.
4. Lady Franklin Bay	81,3 -	65,0 -	Ver. St.	Lieut. GREELY.
5. Goodthaab	64,2 -	51,7 -	Dänem.	Adjunct PAULSEN.
6. Jan Mayen	71,0 -	8,6 -	Oestr.	Lieut. WOHLGEMUTH.
7. Cap Thorsen (Spitzb.)	78,5 -	15,5 E.	Schweden.	Capt. MALMBERG.